

Statt Prozession – ein Altar in der Stadtpfarrkirche:

Von 12-18 Uhr besteht die Möglichkeit vor dem ausgesetzten Allerheiligsten, also Jesus im Heiligen Brot, alle Sorgen, Nöte, Bitten, Dank und Lob anzuvertrauen. Außerdem gibt es in der Kirche einige rund um das Fronleichnamsfest zu entdecken. Um 18 Uhr schließt die Anbetung in der Stadtpfarrkirche mit dem Abendgebet und dem sakramentalen Segen.

Dieses Jahr also einfach einmal anders: Ich mache mich zu Jesus auf den Weg!

